

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 21 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Außerdem anwesend:

BV Hans-Peter Morlock
OV Sannert
Herr Ralf Springmann
Herr Michael Ruf
Herr Sven Holder
Frau Olivia Kaiser, Presse
10 Zuhörer

Abwesend (Name und Grund): ---

Schriftführer: Herr Bernhard Traub

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:
(Dieter Bischoff)

Datum:

Schriftführer:
(Bernhard Traub)

Datum:

Gemeinderat:
(Volker Nübel)

Datum:

Gemeinderat:
(Stefan Gall)

Datum:

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Tagesordnung:

1. Verpflichtung und Einsetzung der Gemeinderäte (GR 72/2009)
2. Wahl der Bürgermeisterstellvertreter (GR 75/2009)
3. Wahl des Bezirksbeirats Neu-Nuifra (GR 76/2009)
4. Besetzung Sanierungsausschuss (GR 80/2009)
5. Besetzung Umlegungsausschuss (GR 81/2009)
6. Wahl der Vertreter für das Partnerschaftskomitee (GR 82/2009)
7. Wahl der Vertreter für den Zweckverband Wasserversorgung Schwarzbrunnen (GR 83/2009)
8. Wahl der Vertreter für den Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Waldachtal (GR 89/2009)
9. Wahl des Vertreters für den Zweckverband Sozialstation (GR 84/2009)
10. Wahl der Vertreter für den gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft (GR 85/2009)
11. Besetzung des Bauausschuss für den Neubau einer Sporthalle und Sanierung der Festhalle (GR 86/2009)
12. Wahl der Vertreter für den Ausschuss für schulische Angelegenheiten (GR 90/2009)
13. Vorstellung Ausbauplanung Ortsdurchfahrt mit Gehweganlegung entlang der Zinsbachstraße (K4729) in Kälberbronn (GR 77/2009)
14. Informationen / Anfragen mündlich

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Verpflichtung und Einsetzung der Gemeinderäte
AZ.: 022.132

Vorlage Drucksachenliste Nr. 72/2009:

Der Wahlprüfungsbescheid des Landratsamts Freudenstadt, der eine rechtmäßige Gemeinderatswahl bestätigt, ist bei der Gemeinde am 14.07.2009 eingegangen.

Die 1. Sitzung des neuen Gemeinderats ist nach § 30 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) unverzüglich nach der Zustellung des Wahlprüfungsbescheids einzuberufen.

(Hinweis: Bis zum Zusammentreten des neuen Gemeinderats führt der bisherige Gemeinderat und damit auch die ausscheidenden Mitglieder die Geschäfte weiter.)

Nach § 32 Abs. 1 GemO sind die Gemeinderäte vom Bürgermeister in der 1. Sitzung des Gemeinderats öffentlich auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten zu verpflichten. Dies trifft auch auf die wieder gewählten Gemeinderäte zu (die Aushändigung einer Ernennungsurkunde ist nicht erforderlich).

Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass gestern Abend das Gremium von ihm verabschiedet wurde. Er habe darauf hingewiesen, dass eine große Menge an Erfahrung und Jahre zusammengekommen sei. 10 Gemeinderäte wurden verabschiedet und nun dürfe er 9 neue Gemeinderäte einsetzen. Das Durchschnittsalter wurde von 49 Jahre auf 43,9 Jahre gesenkt und der Frauenanteil sei von 13,63 % auf 19,04 % gestiegen. Das heutige Sitzungsdatum vom 15.09.2009 hat auch insoweit historische Bezüge, weil am 15.09.2008 die Bankenkrise durch den Zusammenbruch des Bankhauses Lehmann/Brothers begonnen habe. Am 15.09.1949 sei der 1. Bundeskanzler Konrad Adenauer gewählt worden.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 21 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Rede von Herrn Bürgermeister Bischoff:

„Eine Kommunalwahl ist im politischen Alltag einer Gemeinde etwas besonderes. Das gilt für die Wählerinnen und Wähler genauso wie für die Gewählten. Die Wähler entscheiden durch den Wahlakt darüber, wem sie die Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten in der Gemeinde für eine zeitlich begrenzte Dauer anvertrauen. Damit justieren sie gewissermaßen die politischen Kräfte für die nächste Wahlperiode neu. Die Wählerinnen und Wähler haben es in der Hand, wer die Geschicke der Gemeinde steuern wird.

Ihnen allen wurde bei der letzten Kommunalwahl das Vertrauen der Wählerinnen und Wähler ausgesprochen. Sie haben durch eine entsprechende Erklärung mir gegenüber die Annahme Ihrer Wahl erklärt. Deshalb darf ich Sie heute zu dieser ersten Zusammenkunft herzlich begrüßen und Ihnen auch an dieser Stelle meinen persönlichen Glückwunsch zu Ihrem Wahlergebnis aussprechen.

Mit diesem Ehrenamt übernehmen Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe für das Wohlergehen Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Das es sich dabei – salopp – ausgedrückt nicht um eine „vergnügungssteuerpflichtige Angelegenheit“ handelt, brauche ich Ihnen nicht zu sagen, dafür sind die Aufgaben, die vor uns liegen, zu groß. Auch die Interessensgegensätze, die sich bei einzelnen Entscheidungen herausstellen werden, dürften die Lösungswege manchmal steiniger und mühsamer machen. Aber scheuen wir uns nicht davor, Schwierigkeiten anzupacken und zum Wohle unserer Gemeinde aus dem Weg zu räumen. Wir werden in den nächsten Jahren weniger zu verteilen haben. Die wirtschaftliche Entwicklung und die davon abhängigen Kommunalfinanzen deuten vielmehr auf Einschränkung hin. Neben der Realisierung unserer wichtigsten Projekte, dem Neubau der Sporthalle, der Sanierung der Festhalle und dem Ausbau der Zinsbachstraße wird uns allen auch etwas Bescheidenheit gut zu Gesicht stehen. Gefragt sind Realismus und nicht Wunschdenken, notwendig werden Fantasie bei der Suche nach Lösungen und die Konzentration auf das Wesentliche sein.

Diese Sichtweisen sind denjenigen unter Ihnen, die bereits seit einer oder mehreren Wahlperioden Mitglieder des Gremiums sind, nicht neu. Sie haben mit Ihren Entscheidungen in der Vergangenheit dafür gesorgt, dass unsere Gemeinde sich sehen lassen kann. Wir haben geordnete Finanzen, die frei von riesigen Unwegbarkeiten sind. Wir haben gemeinsam das uns anvertraute Vermögen verantwortungsvoll verwaltet und wir haben nicht zuletzt dafür gesorgt, dass unser Gemeinwesen insgesamt gut dasteht.

Lassen Sie mich noch ein Wort zum Verhältnis zwischen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung sagen. Mir ist an einer vertrauensvollen Zusammenarbeit der beiden kommunalen Gemeindeorgane gelegen. Der Gemeinderat ist das Hauptorgan der kommunalen Entscheidungskompetenz, die Verwaltung hat einen gesetzlich festgeschriebenen eigenen Zuständigkeitsbereich. Diese klare Teilung der Verantwortung werden wir im Auge behalten, um Kompetenzprobleme gar nicht erst entstehen zu lassen. Wir werden

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 21 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

aber nicht nebeneinander herarbeiten. Es gibt viele Bereiche, in denen Verzahnungen deutlich werden. Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Ihnen alle die Informationen zur Verfügung stellen, die Sie für Ihre Arbeit benötigen. Auch ich werde Sie rechtzeitig über wichtige Vorgänge informieren, wobei ich in der Regel die Bürgermeisterstellvertreter oder Ortsvorsteher als Ansprechpartner betrachten werde. Darüber hinaus stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit für ein vertrauensvolles Gespräch zur Verfügung. Die von unserer Gemeindeordnung vorgeschriebene Aufgabenteilung zwischen dem Hauptorgan Gemeinderat und der Verwaltung werde ich selbstverständlich respektieren.

Kommunalpolitik wird von einer kritischen Öffentlichkeit, nicht zuletzt von der Presse, begleitet. Kritik und Meinungsverschiedenheiten gehören gewissermaßen zum „täglichen Brot“ eines Politikers, auch wenn er sich „nur“ kommunalpolitisch betätigt. Mit dieser Einstellung der Öffentlichkeit unserer Arbeit gegenüber müssen wir leben. Betrachten wir Kritik, sofern sie sachlich bleibt, als Ausdruck des Interesses an unserer Arbeit und damit als etwas positives und konstruktives.

Auch auf das Gremium in seiner neuen Zusammensetzung wartet ein erklecklich es Stück Arbeit. Es gilt, auch in Zukunft fest zuzupacken und mit Ideenreichtum und großem Einsatz an die anstehenden Aufgaben heranzugehen. Bevor wir in die Sacharbeit einsteigen und Beschlüsse fassen können, ist nach den gesetzlichen Bestimmungen die Verpflichtung der Mitglieder dieses Gremiums erforderlich. Das soll jetzt geschehen.

Sie haben durch schriftliche Erklärung die Wahl angenommen. Die Wahl ist durch erfolgte Prüfung durch die Rechtsaufsicht gültig. Außerdem wurde ordnungsgemäß festgestellt, dass für den Amtseintritt der neuen und der wiedergewählten Mitglieder des Gremiums keine Hinderungsgründe vorliegen. Damit steht Ihrer Verpflichtung auf das Ihnen übertragene Amt nichts mehr im Wege“.

Bürgermeister Bischoff bittet die Gemeinderäte sich zu erheben und die Verpflichtungsformel, so wie in der Vorlage enthalten, gemeinsam zu sprechen. Nach dem Vorlesen der Verpflichtungsformel bat Bürgermeister Bischoff jeden einzelnen Gemeinderat zu sich an den Tisch, um die Verpflichtungsformel durch Handschlag zu bekräftigen und zu unterzeichnen. Nach dem alle Gemeinderäte die Verpflichtungsformel unterzeichnet haben und ein Buchgeschenk der Gemeinde sowie eine Gemeindetagszeitung speziell für neu gewählte Gemeinderäte erhalten haben, hat er seine Rede weitergeführt. Er weist darauf hin, dass die Gemeinderäte nunmehr auf ihre Ehrenamt erstmals oder wiederholt verpflichtet wurden. Er wünsche den Gemeinderäten und uns gemeinsam, dass eine erfolgreiche Amtszeit vor uns liege die unser Gemeinwesen weiterbringen wird. Der Erfolg wird uns dann sicher sein, wenn jeder von uns sein Gewissen und das Wohl der Bürgerinnen und Bürger zum Maßstab für sein Handeln und Entscheiden nimmt. Mit einem Foto für die Presse aller verpflichteten Gemeinderäte für die Amtszeit 2009-2014 wird die Verpflichtung abgeschlossen.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Wahl der Bürgermeisterstellvertreter
AZ.: 024.22

Vorlage Drucksachenliste Nr. 75/2009:

Nach § 48 Abs.1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) „bestellt der Gemeinderat aus seiner Mitte einen oder mehrere Stellvertreter des Bürgermeisters. Die Stellvertreter werden nach jeder Wahl der Gemeinderäte neu bestellt. Sie werden in der Reihenfolge der Stellvertretung je in einem besonderen Wahlgang gewählt“.

Es ist nicht vorgeschrieben, wie viele Stellvertreter zu bestellen sind. Ihre Zahl wird durch einfachen Beschluss des Gemeinderates und nicht durch die Hauptsatzung festgelegt.

Bisher sind 3 Stellvertreter (als so genannte Reihenfolgestellvertreter) gewählt:

- 1. Stellvertreter: Volker Nübel,*
- 2. Stellvertreter: Horst Dieterle und*
- 3. Stellvertreter Hans Wendel.*

Damit wurde von jedem zur Gemeinderatswahl eingereichten Wahlvorschlag ein Stellvertreter gewählt.

Wahlen werden geheim mit Stimmzetteln vorgenommen; es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Der Bürgermeister hat Stimmrecht.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat. Wird eine solche Mehrheit bei der Wahl nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen Stichwahl statt, bei der die einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Steht nur ein Bewerber zur Wahl und erhält dieser nicht mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten, findet ein 2. Wahlgang statt. Der 2. Wahlgang soll frühestens eine Woche nach dem 1. Wahlgang durchgeführt werden.

Für die Wahl der Bürgermeisterstellvertreter wurde keine Abstimmung mit den „Wahlvorschlagslistenführern“ vorgenommen.

Es wird um Vorschläge aus der Mitte des Gemeinderates für die Wahl der Bürgermeisterstellvertreter gebeten.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass bisher drei Stellvertreter vom Gemeinderat gewählt wurden. Nach der Hauptsatzung ist keine Anzahl der Stellvertreter bestimmt. Dies bedeutet, dass der Gemeinderat in seiner Festlegung frei ist.

Sowohl Gemeinderat Dieterle als auch Gemeinrat Nübel sprechen sich für die Wahl von drei Bürgermeisterstellvertretern aus.

Bürgermeister Bischoff stellt fest, dass diese Vorschläge auf allgemeine Zustimmung stoßen und stellt fest, dass der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss gefasst hat:

Beschluss: (Einstimmig)

Für die Amtsperiode 2009 bis 2014 werden drei Bürgermeisterstellvertreter gewählt.

Wahl zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister

Bürgermeister Bischoff fordert auf, entsprechende Wahlvorschläge einzureichen.

Stefan Gall schlägt Volker Nübel zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister vor.

Herr Nübel schlägt als 1. Stellvertretenden Bürgermeistern Herrn Horst Dieterle vor.

Der Vorsitzende stellt nach Aufforderung fest, dass keine weiteren Wahlvorschläge vorliegen. Es werden Stimmzettel ausgeteilt. Nach geheimer Abgabe der Stimmen wurde Herr Ruf und Herr Gärtner zur Auszählung der Stimmzettel bestimmt.

Herr Gärtner und Herr Ruf stellen fest, dass 21 Stimmzettel abgegeben wurden. Zwei Stimmzettel sind ungültig. Von den verbliebenen 19 gültigen Stimmzettel hat Herr Horst Dieterle 4 Stimmen und Herr Volker Nübel 15 Stimmen erhalten. Somit stellt der Vorsitzende, Bürgermeister Bischoff, fest, dass zum 1. Stellvertretenden Bürgermeister Herr Volker Nübel gewählt ist und gratuliert ihm.

Wahl zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister

Bürgermeister Bischoff fordert die Gemeinderatsmitglieder auf, Wahlvorschläge einzureichen.

Volker Nübel schlägt Horst Dieterle vor. Nach Aufforderung durch den Vorsitzenden werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht. Er stellt fest, dass ein 1 Bewerber für das Amt des 2. Stellvertretenden Bürgermeisters vorhanden ist.

Bürgermeister Bischoff fragt, ob geheime Wahl gewünscht wird. Offen kann gewählt werden, wenn niemand der offenen Wahl widerspricht bzw. geheime Wahl wünscht.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 21 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine geheime Wahl gewünscht wird.

Der Vorsitzende stellt fest, dass mit einer Enthaltung durch Herrn Horst Dieterle er einstimmig zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister gewählt ist. Er gratuliert ihm zu seiner Wahl.

Wahl zum 3. Stellvertretenden Bürgermeister

Bürgermeister Bischoff fordert die Gemeinderäte auf, Wahlvorschläge einzureichen.

Herr Ziefle schlägt Herrn Stefan Gall vor.

Herr Horst Dieterle schlägt Herrn Claus Kübler vor.

Herr Rath schlägt Herrn Kirschenmann vor.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht wurden. Es werden Stimmzettel ausgeteilt. Herr Ruf und Herr Gärtner werden zur Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses beauftragt.

Herr Gärtner stellt fest, dass 21 Stimmzettel abgegeben wurden. Das Wahlergebnis lautet: 3 Stimmen für Kurt Kirschenmann, 7 Stimmen für Stefan Gall, 11 Stimmen für Claus Kübler.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keiner der Bewerber mehr als die Hälfte der anwesenden Stimmen (12 Stimmen und mehr) erreicht hat. Somit findet unter den beiden Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl ein zweiter Wahlgang statt.

Es werden erneut Stimmzettel ausgeteilt. Herr Gärtner und Herr Ruf werden zu Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses beauftragt.

Herr Gärtner stellt fest, dass 21 gültige Stimmen abgegeben wurden. 12 Stimmen erhält Claus Kübler und 9 Stimmen Stefan Gall.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit Claus Kübler zum 3. Stellvertretenden Bürgermeister gewählt ist. Er gratuliert ihm und schließt diesen Tagesordnungspunkt ab.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Wahl des Bezirksbeirats Neu-Nuifra
AZ.: 027.11

Vorlage Drucksachenliste Nr. 76/2009:

Nach jeder regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte werden vom Gemeinderat aus dem Kreis der im Gemeindebezirk wohnenden, wählbaren Bürger die Mitglieder des Bezirksbeirates bestellt. Nach der Hauptsatzung ist für Neu-Nuifra ein Gemeindebezirk eingerichtet worden. „Zur Wahrung der örtlichen Belange wird in diesem Gemeindebezirk ein Bezirksbeirat gebildet“. Der Bezirksbeirat ist zu allen wichtigen Angelegenheiten des Gemeindeteils Neu-Nuifra zu hören und besteht aus vier Mitgliedern. Ein Mitglied des Bezirksbeirats kann mit beratender Stimme an den Sitzungen des Gemeinderates teilnehmen.

Wir haben den Bezirksbeirat angeschrieben, dem Gemeinderat einen Wahlvorschlag abzugeben. Alle Bezirksbeiräte haben sich bereit erklärt, sich für eine Wahl zur Verfügung zu stellen.

Der Bezirksbeirat schlägt folgende Bewerber vor:

Friedrich Epele,
Rolf Gutekunst,
Hans-Peter Morlock
Fritz-Martin Theurer

Der Vorsitzende des Bezirksbeirats ist Kraft Gesetzes der Bürgermeister. Er kann ein Mitglied des Bezirksbeirates mit der Wahrnehmung der Funktion beauftragen. Bisher war Herr Hans-Peter Morlock mit dem Vorsitz beauftragt. Gegen eine erneute Bestellung zum Bezirksbeiratsvorsitzenden liegen keine Gründe vor.

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass die Wahl offen durchgeführt werden kann, wenn kein Mitglied widerspricht bzw. geheime Wahl wünscht.
Der Vorsitzende stellt fest, dass keine geheime Wahl gewünscht wird.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst hat:

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Beschluss: (Einstimmig)

1. Die Wahlen werden offen durchgeführt.
2. Friedrich Epele, Rolf Gutekunst, Hans-Peter Morlock, Fritz-Martin Theurer werden zu Mitgliedern des Bezirksbeirats bestellt.
3. Zum Bezirksbeiratsvorsitzenden wird Herr Hans-Peter Morlock bestellt.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Besetzung Sanierungsausschuss
AZ.: 623.251

Vorlage Drucksachenliste Nr. 80/2009:

1. Allgemeines:

Die beschließenden Ausschüsse des Gemeinderates bestehen aus dem Vorsitzenden und mindestens 4 Mitgliedern. Der Gemeinderat bestellt die Mitglieder und Stellvertreter widerruflich aus seiner Mitte. Nach jeder Wahl der Gemeinderäte sind die beschließenden Ausschüsse neu zu bilden (§ 40 GemO).

Die GemO geht davon aus, dass über die Zusammensetzung der beschließenden Ausschüsse in der Regel Einigung erzielt wird und zwar in dem Sinn, dass die im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen im entsprechenden Verhältnis auch in den Ausschüssen zum Zug kommen. Dabei wird meist so gewählt, dass ein Vorschlag über die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählervereinigungen und von den „Fraktionen“ Vorschläge über die von Ihnen vorgeschlagenen Gemeinderäte als ordentliche Mitglieder und Stellvertreter gemacht werden. Diese Vorschläge werden durch offene Wahl (Akklamation) angenommen.

Der Gemeinderat hat sich darauf verständigt, einen beschließenden Sanierungsausschuss zu bilden und 7 Mitglieder zu bestellen. Die entsprechende Hauptsatzung wurde am 06.05.2008 vom Gemeinderat beschlossen.

2. Sitzverteilung:

Nach der Sitzzuteilung (d'Hondt) bei einer Ausschussgröße von 7 Mitglieder entfallen auf die Wahlvorschläge

Teiler	FWV	Nr.	CDU	Nr.	SPD	Nr.
1	20767,0	1	17585	2	3605	
2	10383,5	3	8792,5	4	1802,5	
3	6922,3	5	5861,7	6	1201,7	
4	5191,8	7	4396,3		901,3	
Sitze	FWV	4	CDU	3	SPD	0

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

3. Personelle Besetzung

ordentliche Mitglieder:

Folgende Besetzungsvorschläge sind von den Wählergruppierungen eingereicht worden:

FWV:	CDU:	SPD:
Kübler Claus	Rath , Hans-Jakob	
Dieterle , Horst	Schweikle , Timon	
Mäder , Roland	Nübel , Volker	
Kuch , Monika		

Stellvertretende Mitglieder:

Für die ordentliche Mitglieder sind auch Stellvertreter zu wählen. Vorgeschlagen werden sogenannte Reihenfolgestellvertreter fraktionsbezogen. Diese sind in gleicher Zahl wie die ordentlichen Mitglieder zu wählen. Reihenfolgestellvertreter haben den Vorteil, dass bei Abwesenheit eines Mitglieds immer zunächst der 1. Stellvertreter „aktiviert“ wird und somit auch in der Materie eher eingearbeitet ist.

Folgende Besetzungsvorschläge für die Stellvertreter sind von den Wählergruppierungen eingereicht worden:

FWV:		CDU:		SPD:	
1.	Finkbeiner , Benjamin	1.	Vischer , Karin		
2.	Dieterle , Peter	2.	Braun , Tanja		
3.	Steinwandt , Marko	3.	Gall , Stefan		
4.	Fuchs , Joachim				

beratende Mitglieder:

Ferner werden als beratende Mitglieder

- Ø der Sanierungsbeauftragte, Hans Dieter Schuler,*
- Ø der Leiter der Haupt- und Bauverwaltung, Bernhard Traub,*
- Ø der Fachbeamte für das Finanzwesen, Michael Ruf,*
- Ø der jeweilige Kreisbaumeister (z.Zt. Herr Mengerlinghausen)*

gewählt.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass die Wahl offen durchgeführt werden kann, wenn kein Mitglied widerspricht bzw. geheime Wahl wünscht.
Der Vorsitzende stellt fest, dass keine geheime Wahl gewünscht wird.

Bürgermeister Bischoff stellt fest, dass der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst hat.

Beschluss: (Einstimmig)

Die Wahlen werden offen durchgeführt.

Die Gemeinderäte Claus Kübler, Horst Dieterle, Roland Mäder, Monika Kuch, Hans-Jakob Rath, Timon Schweikle und Volker Nübel werden gewählt. Als deren Stellvertreter werden die Gemeinderäte Benjamin Finkbeiner, Peter Dieterle, Marko Steinwandt, Joachim Fuchs, Karin Vischer, Tanja Braun und Stefan Gall gewählt.

Ferner werden als beratende Mitglieder der Sanierungsbeauftragte, Hans Dieter Schuler, der Fachbeamte für das Finanzwesen Michael Ruf, der Leiter der Haupt- und Bauverwaltung Bernhard Traub und der jeweilige Kreisbaumeister beim Landratsamt Freudenstadt gewählt.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Besetzung Umlegungsausschuss
AZ.: 622.411

Vorlage Drucksachenliste Nr. 81/2009:

1. Allgemeines:

Bezüglich der allgemeinen Ausführungen wird auf die Ausführungen zur Besetzung des Sanierungsausschusses (Drucksache Nr. 80/2009) verwiesen.

2. Sitzverteilung:

Nach der Sitzverteilung (d'Hondt) bei einer Ausschussgröße von 9 Mitglieder entfallen auf die Wahlvorschläge

Teiler	FWV	Nr.	CDU	Nr.	SPD	Nr.
1	20767,0	1	17585	2	3605	
2	10383,5	3	8792,5	4	1802,5	
3	6922,3	5	5861,7	6	1201,7	
4	5191,8	7	4396,3	8	901,3	
5	4153,4	9	3517,0		721,0	
Sitze	FWV	5	CDU	4	SPD	0

3. Personelle Besetzung
ordentliche Mitglieder:

Folgende Besetzungsvorschläge sind von den Wählergruppierungen eingereicht worden:

FWV:	CDU:	SPD:
<i>Döttling, Oliver</i>	<i>Ziefle, Andreas</i>	<i>Kirschenmann, Kurt</i>
<i>Finkbeiner, Benjamin</i>	<i>Gall, Stefan</i>	
<i>Steinwandt, Marko</i>	<i>Graf, Jens</i>	
<i>Gärtner, Adolf</i>	<i>Braun, Tanja</i>	

Stellvertretende Mitglieder:

Für die ordentliche Mitglieder sind auch Stellvertreter zu wählen. Vorgeschlagen werden sogenannte Reihenfolgestellvertreter fraktionsbezogen. Diese sind in gleicher Zahl wie die ordentlichen Mitglieder zu wählen. Reihenfolgestellvertreter haben den Vorteil, dass bei Abwesenheit eines Mitglieds immer zunächst der 1. Stellvertreter „aktiviert“ wird und somit auch die Materie kennt.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Folgende Besetzungsvorschläge für die Reihenfolge der Stellvertreter sind von den Wählergruppierungen eingereicht worden:

<i>FWV:</i>		<i>CDU:</i>		<i>SPD:</i>	
1.	<i>Kuch, Monika</i>	1.	<i>Vischer, Karin</i>		
2.	<i>Dieterle, Peter</i>	2.	<i>Leibold, Johannes</i>		
3.	<i>Kübler, Claus</i>	3.	<i>Schweikle, Timon</i>		
4.	<i>Sannert, Doris</i>	4.	<i>Rath, Hans-Jakob</i>		
5.					

beratende Mitglieder:

Ferner werden als beratende Mitglieder

- *ein vermessungstechnischer Sachverständiger (Vertreter des Vermessungsamtes)*
 - *ein bautechnischer Sachverständiger*
- der jeweilige Kreisbaumeister (z.Zt. Herr Mengerlinghausen) gewählt.*

Der Wählergruppierung der Freien Wähler steht aufgrund der Sitzzuteilung noch ein weiterer Vertreter im Umlegungsausschuss zu. Die Freien Wähler haben erklärt, dass sie auf diesen Sitz zugunsten der SPD, Herrn Kirschenmann, verzichten.

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass die Wahl offen durchgeführt werden kann, wenn kein Mitglied widerspricht bzw. geheime Wahl wünscht.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine geheime Wahl gewünscht wird.

Herr Kirschenmann bittet, ihn lieber im Bauausschuss zu berücksichtigen, als hier im Umlegungsausschuss.

Frau Vischer ist der Meinung, dass die Anzahl der Personen im Bauausschuss erhöht werden könne, um Herrn Kirschenmann zu berücksichtigen.

Horst Dieterle verweist darauf, dass die Freie Wählervereinigung auf einen Sitz im Umlegungsausschuss verzichtet hat und deshalb Herrn Kirschenmann vorgeschlagen hat.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Bürgermeister Bischoff verweist darauf, dass über die Anzahl der Mitglieder im Bauausschuss im Zuge der Wahl der Ausschussmitglieder beraten werden kann.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss gefasst hat.

Beschluss: (Einstimmig)

1. Die Wahlen werden offen durchgeführt.
2. Die Gemeinderäte Oliver Döttling, Benjamin Finkbeiner, Marko Steinwandt, Adolf Gärtner, Andreas Ziefle, Stefan Gall, Jens Graf, Tanja Braun und Kurt Kirschenmann werden gewählt. Als deren Reihenfolgestellvertreter werden Monika Kuch, Peter Dieterle, Claus Kübler, Doris Sannert, Karin Vischer, Johannes Leibold, Timon Schweikle und Hans-Jakob Rath gewählt.
Ferner wird als vermessungstechnischer Sachverständiger ein Vertreter des Vermessungsamtes, als bautechnischer Sachverständiger der jeweilige Kreisbaumeister beim Landratsamt Freudenstadt gewählt.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Wahl der Vertreter für das Partnerschaftskomitee
AZ.: 009.4161

Vorlage Drucksachenliste Nr. 82/2009:

Bisherige Mitglieder

Anr.	Vorname	Name	Straße	Ort	Verein
Frau	Edeltraud	Arnet	im Haus	72285 Pfalzgrafenweiler	Rektorin Realschule
Herrn	Kurt	Benner	Lochwiesenweg 66	72285 Pfalzgrafenweiler	Liederkranz
Frau	Marliese	Braun	Reiherweg 3	72285 Pfalzgrafenweiler	
Herrn	Josef	Schiebel	Marktplatz 12	72285 Pfalzgrafenweiler	HGV
Herrn	Hans-Jürgen	Dieterle	Lochwiesenweg 22	72285 Pfalzgrafenweiler	Turnverein
Frau	Sabine	Groß	Kirchstraße 32	72285 Pfalzgrafenweiler	
Herrn	Alexander	Hahn	Grundstraße 18	72285 Pfalzgrafenweiler	Jugendleiter, ev. Kirche
Herrn	Artur	Hauck	Obere Gärten 3	72285 Pfalzgrafenweiler	Realschule
Herrn	Karl-Wilhelm	Meititz	Cresbacher Str. 14	72285 Pfalzgrafenweiler	Musikverein
Herrn	Klaus	Schmid	Steinachring 57	72285 Pfalzgrafenweiler	Sportverein "Phönix"
Herrn	Alfred	Schorpp	Obere Gärten 7	72285 Pfalzgrafenweiler	Realschule
Herrn	Klaus	Wirth	Behringstraße 4	72285 Pfalzgrafenweiler	Akkordeonspielring
Frau	Heidrun	Schoch	Dr.-Levi-Straße 12	72285 Pfalzgrafenweiler	
Herrn	Jean-Yves	Nuss	Sonnenbergstraße 33	72285 Pfalzgrafenweiler	

Vorsitzende:

Herrn	Bernard	Hild	Kirchstraße 3	72285 Pfalzgrafenweiler	
Herrn	Dieter	Lutz	Grundstraße 23	72285 Pfalzgrafenweiler	

Mitglieder aus dem **Gemeinderat:**

Herrn	Rolf	Seid	Kirchstraße 35	72285 Pfalzgrafenweiler	Gemeinderat
Herrn	Volker	Nübel	Zeppelinstraße 6	72285 Pfalzgrafenweiler	Gemeinderat
Herrn	Matthias	Junge	Steinachring 55	72285 Pfalzgrafenweiler	Gemeinderat
Frau	Petra	Benner	Hofenstraße 17	72285 Pfalzgrafenweiler	Gemeinderat

Gemeindeverwaltung:

Herrn	Dieter	Bischoff	im Haus	72285 Pfalzgrafenweiler	
Herrn	Ralf	Springmann	im Haus	72285 Pfalzgrafenweiler	Schriftführer

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Vorschlag neue Mitglieder

Name	Vorname	Wahlvorschlag
Finkbeiner	Benjamin	FWV
Nübel	Volker	CDU
Leibold	Johannes	CDU
		SPD

Für die Besetzung der Vertreter im Partnerschaftskomitee war bisher nicht die Stimmzahl der einzelnen Fraktionen maßgebend. Daher hatte die SPD in der letzten Wahlperiode auch zwei Vertreter gestellt. Es waren allerdings schon immer vier Vertreter aus dem Gemeinderat im Partnerschaftskomitee. Von den Freien Wählern wurde Herr Benjamin Finkbeiner und von der CDU die Herren Volker Nübel und Johannes Leibold vorgeschlagen. Der vierte Vertreter des Gemeinderats kann noch benannt werden.

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff verweist darauf, dass am 09.10.2009 eine Fahrt nach La Loupe aus Anlass des Partnerschaftsjubiläums vorgesehen ist.

Herr Dieterle verweist darauf, dass Herr Benjamin Finkbeiner nicht als Vertreter für das Partnerschaftskomitee vorgesehen werden soll, weil er bereits an einigen anderen Ausschüssen vertreten ist. Deshalb wird der Vorschlag für neue Mitglieder geändert und anstatt Herrn Benjamin Finkbeiner Herrn Horst Dieterle und Frau Doris Sannert vorgeschlagen. Somit sind wieder 4 Gemeinderäte im Partnerschaftskomitee vertreten.

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass die Wahl offen durchgeführt werden kann, wenn kein Mitglied widerspricht bzw. geheime Wahl wünscht. Der Vorsitzende stellt fest, dass keine geheime Wahl gewünscht wird.

Beschluss: (Einstimmig)

1. Die Wahl wird offen durchgeführt
2. Die Gemeinderäte
 Horst Dieterle, Johannes Leibold, Volker Nübel und Doris Sannert
 werden als Vertreter gewählt.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Wahl der Vertreter für den Zweckverband Wasserversorgung Schwarzbrunnen
AZ.: 816.651

Vorlage Drucksachenliste Nr. 83/2009:

Nach der Verbandssatzung sind der Bürgermeister (von Amtswegen) und ein weiterer Vertreter (aus der Mitte des Gemeinderats) Mitglied der Verbandsversammlung.

Bei Verhinderung des Bürgermeisters wird er als Vertreter der Gemeinde (nicht als Verbandsvorsitzender) vom allgemeinen Stellvertreter oder einem Beauftragten (nach § 53 Abs. 1 GemO) vertreten.

Bei Verhinderung des weiteren Vertreters der Verbandsgemeinde (aus der Mitte des Gemeinderats) wird er durch seinen Verhinderungsstellvertreter entsprechend vertreten.

Bisherige Mitglieder:

Vorname	Name	Straße	Ort	Wahlvorschlag
Hartmut	Kalmbach	Gottl.-Henssler-Str. 3	72285 Pfalzgrafenweiler	CDU
Hans-Dieter	Seeger	Gallbronnenweg 1	72299 Wörnersberg	
Bürgermeister	Bischoff	im Haus	72285 Pfalzgrafenweiler	
Bürgermeister	Greschner	Marktplatz 1	72250 Freudenstadt	
Bürgermeister	Hornberger	Postfach 11 51	72176 Waldachtal	
Peter	Klaue	Täuscheweg 12	72280 Dornstetten	
Manfred	Luz	Am Sommerrain 16	72178 Waldachtal	
Walter	Reutter	Hochdorfer Straße 35/1	72294 Grömbach	
Bürgermeister	Möhrle	Lindenweg 1	72299 Wörnersberg	
Bürgermeister	Flik	Marktplatz 1	72280 Dornstetten	
Bürgermeister	Müller	Wildbader Straße 1	72297 Seewald	
Bärbel	Altendorf-Jehle	Stockerbachstr. 27	72250 Freudenstadt	
Bürgermeister	Seithel	Lindenweg 8	72294 Grömbach	

Vorschlag neues Mitglied:

Name	Vorname	Wahlvorschlag
Ziefle	Andreas	CDU

Vorschlag Verhinderungsstellvertreter:

Name	Vorname	Wahlvorschlag
Mäder	Roland	FWV

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 21 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass die Wahl offen durchgeführt werden kann, wenn kein Mitglied widerspricht bzw. geheime Wahl wünscht.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine geheime Wahl gewünscht wird.

Beschluss: (Einstimmig)

1. Die Wahl wird offen durchgeführt
2. Gemeinderat Andreas Ziefle wird als Mitglied der Verbandsversammlung gewählt.
3. Gemeinderat Roland Mäder wird als Verhinderungsstellvertreter gewählt.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Wahl der Vertreter für den Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Waldachtal
AZ.: 708.04

Vorlage Drucksachenliste Nr. 89/2009:

Wahl der Vertreter für den Zweckverband Abwasserbeseitigung Oberes Waldachtal

Nach der Verbandssatzung sind der Bürgermeister (von Amtswegen) und drei weitere Vertreter (aus der Mitte des Gemeinderats) Mitglieder der Verbandsversammlung.

Bei Verhinderung des Bürgermeisters wird er als Vertreter der Gemeinde (nicht als Verbandsvorsitzender) vom allgemeinen Stellvertreter oder einem Beauftragten (nach § 53 Abs. 1 GemO) vertreten.

Bei Verhinderung des weiteren Vertreters der Verbandsgemeinde (aus der Mitte des Gemeinderats) wird er durch drei Verhinderungsstellvertreter entsprechend vertreten.

Bisherige Mitglieder:

Vorname	Name	Straße	Ort	Wahlvorschlag
Günter	Geiger	Dörnenbachstraße 11	72178 Waldachtal	
Stefan	Greza	Kirchbergstraße 41	72178 Waldachtal	
Horst	Richter	Hauptstraße 31	72178 Waldachtal	
Dieter	Bischoff	Im Hause	72285 Pfalzgrafenweiler	
Johann	Mensak	Edelhalde 11	72285 Pfalzgrafenweiler	FWV
Roland	Mäder	Brunnenstraße 38	72285 Pfalzgrafenweiler	FWV
Matthias	Junge	Steinachring 55	72285 Pfalzgrafenweiler	SPD
Heinz	Hornberger	Hauptstraße 18	72178 Waldachtal	

Vorschlag neue Mitglieder

Name	Vorname	Wahlvorschlag
Fuchs	Joachim	FWV
Döttling	Oliver	FWV
Rath	Hans-Jakob	CDU

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Vorschlag neue Stellvertreter:

Name	Vorname	Wahlvorschlag
Mäder	Roland	FWV
Dieterle	Peter	FWV
Nübel	Volker	CDU

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass die Wahl offen durchgeführt werden kann, wenn kein Mitglied widerspricht bzw. geheime Wahl wünscht.
 Der Vorsitzende stellt fest, dass keine geheime Wahl gewünscht wird.

Beschluss: (Einstimmig)

1. Die Wahl wird offen durchgeführt
2. Die Gemeinderäte

- | | |
|----------------------|---------------------------------|
| a.) Joachim Fuchs, | Stellvertreter: Roland Mäder, |
| b.) Oliver Döttling, | Stellvertreter: Peter Dieterle, |
| c.) Hans-Jakob Rath, | Stellvertreter: Volker Nübel, |

werden als Vertreter gewählt.

2. Als Reihenfolgestellvertreter werden für den Wahlvorschlag der FWV Roland Mäder und Peter Dieterle gewählt. Für die CDU wird als Stellvertreter Volker Nübel gewählt.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Wahl des Vertreters für den Zweckverband Sozialstation
AZ.: 544.021

Vorlage Drucksachenliste Nr. 84/2009:

Nach der Verbandssatzung sind der Bürgermeister (von Amtswegen) und ein weiterer Vertreter (aus der Mitte des Gemeinderats) Mitglied der Verbandsversammlung.

Bei Verhinderung des Bürgermeisters wird er als Vertreter der Gemeinde (nicht als Verbandsvorsitzender) vom allgemeinen Stellvertreter oder einem Beauftragten (nach § 53 Abs. 1 GemO) vertreten.

Bei Verhinderung des weiteren Vertreters der Verbandsgemeinde (aus der Mitte des Gemeinderats) wird er durch einen Verhinderungsstellvertreter entsprechend vertreten.

Bisherige Mitglieder:

Vorname	Name	Ortsteil	Straße	Ort	Wahlvorschlag
Günter	Bauer		Stettiner Straße 18	72285 Pfalzgrafenweiler	
Herbert	Betz	Durrweiler	Brunnenstr. 32	72285 Pfalzgrafenweiler	FWV
Adolf	Dr. Berenfeld		Drosselstr. 15	72294 Grömbach	
Hans	Armbruster		Gallbronnenweg 12	72299 Wörnersberg	
BM	Seithel		Lindenweg 8	72294 Grömbach	
BM	Bischoff			im Hause	
BM	Möhrle		Lindenweg 1	72299 Wörnersberg	
Michael	Ruf			im Hause	
Wolfgang	Fahrner		Hauptstr. 18	72178 Waldachtal	
Thomas	Auerswald		Kirchstraße 5	72294 Grömbach	
Georg	Lamparth		Blöcherhalde 9	72213 Garrweiler	
Manfred	Kirn		Schulgasse 3	72213 Garrweiler	
Manfred	Seid		Langegeasse 30	72213 Garrweiler	
Manfred	Tillwich		Hauptstrasse 33	72178 Waldachtal	
Friedrich	Kottmeier		Gottfried-Joos-Str. 10	72285 Pfalzgrafenweiler	
Michael	Schmelzle		Weinhalde 35	72178 Waldachtal	
Erika	Burkhardt	Hörschweiler	Am Südhang 16	72178 Waldachtal	

Vorschlag neues Mitglied:

Name	Vorname	Wahlvorschlag
Sannert	Doris	FWV

Vorschlag neuer Verhinderungsstellvertreter:

Name	Vorname	Wahlvorschlag
Vischer	Karin	CDU

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass die Wahl offen durchgeführt werden kann, wenn kein Mitglied widerspricht bzw. geheime Wahl wünscht.
Der Vorsitzende stellt fest, dass keine geheime Wahl gewünscht wird.

Beschluss: (Einstimmig)

1. Die Wahl wird offen durchgeführt
2. Die Gemeinderätin Doris Sannert wird als Vertreterin gewählt.
3. Die Gemeinderätin Karin Vischer wird als Stellvertreterin gewählt.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Wahl der Vertreter für den gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft
AZ.: 032.121

Vorlage Drucksachenliste Nr. 85/2009:

Bisherige Mitglieder:

Vorname	Name	Ortsteil	Straße	Ort
Bürgermeister	Bischoff		Hauptstr. 1	72285 Pfalzgrafenweiler
Herbert	Betz	Durrweiler	Brunnenstr. 32	72285 Pfalzgrafenweiler
Adolf	Gärtner	Bösingen	Adam-Wagner-Str. 34	72285 Pfalzgrafenweiler
Andreas	Ziefle	Kälberbronn	Am Wiesenrain 4	72285 Pfalzgrafenweiler
Petra	Benner	Durrweiler	Hofenstr. 17	72285 Pfalzgrafenweiler
Bürgermeister	Seithel		Lindenweg 8	72294 Grömbach
Adolf	Dr. Berenfeld		Drosselstr. 15	72294 Grömbach
Bürgermeister	Möhrle		Lindenweg 1	72299 Wörnersberg
Lothar	Traub		Gallbronnenweg 2	72299 Wörnersberg

Vorschlag neue Mitglieder:

Name	Vorname	Wahlvorschlag
Gärtner	Adolf	FWV
Sannert	Doris	FWV
Ziefle	Andreas	CDU
Braun	Tanja	CDU

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 21 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass die Wahl offen durchgeführt werden kann, wenn kein Mitglied widerspricht bzw. geheime Wahl wünscht.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine geheime Wahl gewünscht wird.

Beschluss: (Einstimmig)

1. Die Wahl wird offen durchgeführt
2. Die Gemeinderäte Adolf Gärtner, Doris Sannert, Andreas Ziefle und Tanja Braun werden als Vertreter gewählt.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 21 Gemeinderäte
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Besetzung des Bauausschusses für den Neubau einer Sporthalle und Sanierung der Festhalle
AZ.: 023.91; 564.110; 761,0120

Vorlage Drucksachenliste Nr. 86/2009:

Bisherige Mitglieder:

Vorname	Name	Straße	Ort
Jens	Graf	Sonnenbergstraße 54	72285 Pfalzgrafenweiler
Volker	Nübel	Zeppelinstraße 6	72285 Pfalzgrafenweiler
Claus	Kübler	Frühlingstraße 6	72285 Pfalzgrafenweiler
Roland	Mäder	Brunnenstraße 38	72285 Pfalzgrafenweiler
Petra	Benner	Hofenstraße 17	72285 Pfalzgrafenweiler
Berthold	Rais	Gustav-Werner-Straße 4	72285 Pfalzgrafenweiler

Vorschlag neue Mitglieder:

Name	Vorname	Wahlvorschlag
Finkbeiner	Benjamin	FWV
Kübler	Claus	FWV
Döttling	Oliver	FWV
Dieterle	Horst	FWV
Graf	Jens	CDU
Schweikle	Timon	CDU
Nübel	Volker	CDU

Vorschlag stellvertretende Mitglieder:

Name	Vorname	Wahlvorschlag
Kuch	Monika	FWV
Gärtner	Adolf	FWV
Mäder	Roland	FWV
Dieterle	Peter	FWV
Vischer	Karin	CDU
Leibold	Johannes	CDU
Braun	Tanja	CDU

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass vorgeschlagen wurde, Herrn Kirschenmann zusätzlich im Bauausschuss aufzunehmen. Somit ist die Anzahl der Vertreter aus dem Gemeinderat von 7 auf 8 erhöht. Diesem wird nicht widersprochen.

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass die Wahl offen durchgeführt werden kann, wenn kein Mitglied widerspricht bzw. geheime Wahl wünscht.
Der Vorsitzende stellt fest, dass keine geheime Wahl gewünscht wird.

Beschluss: (Einstimmig)

1. Die Wahl wird offen durchgeführt
2. Die Gemeinderäte Benjamin Finkbeiner, Claus Kübler, Oliver Döttling, Horst Dieterle, Jens Graf, Kurt Kirschenmann, Timon Schweikle und Volker Nübel werden als Mitglieder gewählt.
3. Die Gemeinderäte Monika Kuch, Adolf Gärtner, Roland Mäder, Peter Dieterle, Karin Vischer, Johannes Leibold und Tanja Braun werden als Stellvertreter gewählt.

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Wahl der Vertreter für den Ausschuss für schulische Angelegenheiten
AZ.: 023.02

Vorlage Drucksachenliste Nr. 90/2009:

Bei der Besetzung des Ausschusses nach den jeweiligen Kommunalwahlen sind die zu diesem Zeitpunkt im Amt befindlichen Schulleiter der beiden Schularten und die jeweiligen Elternbeiratsvorsitzenden kraft Amtes in den Ausschuss gewählt.

Dies sind derzeit für die Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Herr Thomas Siefert als Rektor und Frau Claudia Epple als Elternvertreterin. Für die Realschule sind es Frau Edeltraud Arnet als Rektorin und Frau Dorothee Hirschfeld als Elternvertreterin.

Bisherige Mitglieder:

Vorname	Name	Straße	Ort	Wahlvorschlag
Roland	Mäder	Brunnenstraße 38	72285 Pfalzgrafenweiler	FWV
Horst	Dieterle	Beethovenstraße 23	72285 Pfalzgrafenweiler	FWV
Karin	Vischer	Zeisigweg 6	72285 Pfalzgrafenweiler	CDU
Andreas	Ziefle	Am Wiesenrain 4	72285 Pfalzgrafenweiler	CDU
Berthold	Rais	Gustav-Werner-Straße 4	72285 Pfalzgrafenweiler	SPD
<u>Stellvertreter:</u>				
Claus	Kübler	Frühlingstraße 6	72285 Pfalzgrafenweiler	FWV
Barbara	Behringer	Hauptstraße 6	72285 Pfalzgrafenweiler	FWV
Volker	Nübel	Zeppelinstraße 6	72285 Pfalzgrafenweiler	CDU
Timon	Schweikle	Frühlingstraße 3	72285 Pfalzgrafenweiler	CDU
Matthias	Junge	Steinachring 55	72285 Pfalzgrafenweiler	SPD

Vorschlag neue Mitglieder:

Name	Vorname	Wahlvorschlag
Sannert	Doris	FWV
Finkbeiner	Benjamin	FWV
Mäder	Roland	FWV
Vischer	Karin	CDU
Leibold	Johannes	CDU

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Vorschlag Stellvertreter:

Name	Vorname	Wahlvorschlag
Fuchs	Joachim	FWV
Dieterle	Peter	FWV
Kübler	Claus	FWV
Braun	Tanja	CDU
Ziefle	Andreas	CDU

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass die Wahl offen durchgeführt werden kann, wenn kein Mitglied widerspricht bzw. geheime Wahl wünscht.
 Der Vorsitzende stellt fest, dass keine geheime Wahl gewünscht wird.

Beschluss: (Einstimmig)

1. Die Wahl wird offen durchgeführt. Die Gemeinderäte Doris Sannert, Benjamin Finkbeiner, Roland Mäder, Karin Vischer und Johannes Leibold werden als Vertreter gewählt.
2. Die Gemeinderäte Claus Kübler, Peter Dieterle, Joachim Fuchs, Tanja Braun und Andreas Ziefle werden als Stellvertreter gewählt.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
 Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
 Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Baubeschluss Ausbau Ortsdurchfahrt mit Gehweganlegung entlang der Zinsbachstraße, Kälberbronn
AZ.: 653.3101

Vorlage Drucksachenliste Nr. 77/2009:

Anlass:

Die Gemeinde Pfalzgrafenweiler hat mehrfach das Straßenbauamt Freudenstadt gebeten, die Ortsdurchfahrt der K 4729 Zinsbachstraße im Teilort Kälberbronn der Gemeinde Pfalzgrafenweiler zu sanieren. Diese Maßnahme wurde nun vom Landkreis Freudenstadt in das Dringlichkeitsprogramm aufgenommen.

Der Ausbau ist bei objektiver Betrachtungsweise mehr als dringend notwendig. Die Zinsbachstraße ist Hauptverkehrsstraße im Teilort Kälberbronn und wird bedingt durch die Weiterführung in Richtung Musbach (B 294) auch als Strecke in die Richtungen Freudenstadt, Baiersbronn/Murgtal und Besenfeld benutzt. Die Straßenoberfläche entlang der Zinsbachstraße ist in einem sehr schlechten Zustand.

Eine Untersuchung der Kanal- und Wasserleitungen hat ergeben, dass diese im größeren Rahmen ebenfalls auszutauschen, bzw. zu sanieren sind. Der Kanal in der Zinsbachstraße (hauptsächlich zwischen den Schächten 19 und 28) muss dringlichst in offener Bauweise saniert werden, da die undichten Stellen im Kanal zu Fremdwassereintritt und Fäkalabwasseraustritt führen. Die Hausanschlüsse müssen ebenfalls mitsaniert werden.

Planung:

Das Straßenbauamt Freudenstadt übernimmt die Planung für den Ausbau der Zinsbachstraße (K4729) mit der dazugehörigen Gehweganlegung.

Das Büro Kirn aus Dornstetten wurde mit der Planung sowie der Bauleitung der Tiefbaumaßnahme (Abwasser + Wasser) sowie der Straßenbeleuchtung beauftragt.

Sachverhalt:

Die Zinsbachstraße soll auf einer Länge von 910 m ausgebaut werden. Die Zinsbachstraße soll dabei auf 6 m verjüngt werden, da diese Breite für eine Kreisstraße ausreicht. Ab dem Kreuzungsbereich Große Tannenstraße/Zinsbachstraße ist in Richtung Pfalzgrafenweiler ein beidseitiger gepflasterter Gehweg bis zum Friedhof geplant. Der vorhandene Gehweg nördlich der Zinsbachstraße soll dabei ebenfalls erneuert werden. Südlich der Zinsbachstraße soll der geplante Gehweg als Schwarzbelag bis zum sogenannten „Jägerweg“ weitergeführt werden.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Die Gemeinde Pfalzgrafenweiler möchte im Zuge der genannten Straßenbaumaßnahme auch die Kanal- und Wasserleitungen sanieren. Der zu sanierende Kanal hat eine Länge von 872 m. Der bestehende Kanal soll zwischen den Schächten 19 und 38 ausgetauscht werden. Das Schmutzwasser dieses Kanals wird in die Kläranlage Kälberbronn eingeleitet.

Der Ortschaftsrat Kälberbronn hat der von Herrn Schneider (Straßenbauamt) vorgelegten Planung zum Ausbau der Ortsdurchfahrt entlang der Zinsbachstraße in der öffentlichen Sitzung am Dienstag, 28. Juli 2009 zugestimmt. Ein zunächst gewünschter Fahrbahnteiler zur Geschwindigkeitsreduzierung am Ortsteingang wurde aus Kostengründen (ca. 50.000 €) mehrheitlich abgelehnt.

Diesen Ortschaftsratsbeschluss geben wir in der heutigen Sitzung dem Gemeinderat als Empfehlung weiter. Die Detailplanung der Ausbaumaßnahme wird in der Gemeinderatsitzung am 15.09.2009 durch Herrn Schneider vom Straßenbauamt vorgestellt.

Finanzierung:

Die Gemeinde Pfalzgrafenweiler befindet sich derzeit in der Vorberatung zum Haushaltsplan 2010. Die erforderlichen Mittel sollen in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 eingestellt werden.

Gemeinsam mit dem Landkreis Freudenstadt wird ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach dem Entflechtungsgesetz beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingereicht. Erste Gespräche haben gezeigt, dass die geplante Maßnahme förderfähig ist und dass die Förderchancen gut sind.

Der Gemeindeanteil an der Straßenbaumaßnahme mit Gehweganlegung beträgt vorbehaltlich der genannten Förderung 233.600,00 € (brutto). Ohne Förderung beträgt der Gemeindeanteil etwa 460.000 € (brutto).

Die aktualisierte Kostenberechnung inklusive Nebenkosten (Architektenhonorar) durch das Büro Kirn ergibt folgende Projektkosten:

<i>Sanierung Wasserleitung:</i>	<i>169.000 € (netto)</i>
<i>Nebenkosten Wasser</i>	<i>17.200 € (netto)</i>
<i>Sanierung Abwasserleitung:</i>	<i>428.400 € (brutto)</i>
<i>Nebenkosten Abwasser</i>	<i>38.080 € (brutto)</i>
<i>Straßenbeleuchtung:</i>	<i>57.120 € (brutto)</i>
<i>Nebenkosten Beleuchtung</i>	<i>9.280 € (brutto)</i>

Die Gemeindeverwaltung Pfalzgrafenweiler hat beim Landkreis bereits für die geplante Kanalsanierung um die Erstattung eines Kanalbeitrags gebeten. Eine Kanalbeitragerstattung vom Landkreis Freudenstadt hat die Gemeinde Pfalzgrafenweiler für die Kreisstraße Zinsbachstraße bisher nicht erhalten. Bei Bewilligung kann mit einer Erstattung

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 21 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

durch den Landkreis von etwa 130.000 € für den Eigenbetrieb Abwasser gerechnet werden.

Nach Abschluss der ausführlichen Überprüfung der Erschließungsbeitragspflicht kann festgestellt werden, dass im Jahre 1973 eine planmäßige Erstellung eines Gehwegs der selbständigen Gemeinde Kälberbronn beschlossen und ausgeführt wurde. Da die vorliegende Planung von dem Kommunalamt des Landratsamts Freudenstadt als endgültig hergestellt angesehen wurde, muss dies als Beschlussgrundlage für den Ortschaftsrat und den Gemeinderat dienen. Deshalb können jetzt keine Erschließungsbeiträge mehr erhoben werden. Die Kosten für die Anlegung des geplanten Gehwegs sowie die Unterhaltung der bestehenden Gehwege trägt die Gemeinde Pfalzgrafenweiler.

Das Kommunalamt weist darauf hin, dass die Maßnahmen aus vollem Umfang aus den allgemeinen Haushaltsmitteln der Gemeinde finanziert werden. Nicht zuletzt aus Gründen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit (§ 77 Abs. 2 GemO) stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage der Erforderlichkeit eines zweiten Gehwegs entlang der Zinsbachstraße. Wir gehen davon aus, dass die Gemeinde dies bei Ihren Entscheidungen entsprechend würdigen wird.

Weitere Vorgehensweise:

Die Baumaßnahme soll im Sommer 2010 begonnen und im Jahr 2011 abgeschlossen werden. Die Kosten können bei dieser Vorgehensweise auf zwei Haushaltsjahre (2010+2011) verteilt werden. Die Maßnahme soll mit dem Vorliegen der Zuschusszusage im Jahr 2010 ausgeschrieben werden.

Herr Schneider vom Straßenbauamt und Herr Rau vom Ingenieurbüro Kirn werden in der Sitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass schon seit 1999 der Wunsch nach Ausbau der Zinsbachstraße in Kälberbronn geäußert wurde. Der Ausbauwunsch wurde auch wieder dem Landkreis vorgetragen. Bei einem Gespräch mit dem Landrat konnte nun bewirkt werden, dass die Ausbaumaßnahme im Ausbauprogramm des Landkreises als gemeinsame Maßnahme mit der Gemeinde Pfalzgrafenweiler aufgeführt wird. Den Straßen- und Gehwegbereich plant das Straßenbauamt, während den Untergrundbereich, Kanal und Wasserleitung vom Büro Kirn Ingenieure, Herrn Rau, geplant werde. Es handele sich hier um eine Baumaßnahme mit knapp über 900 m Länge. Die Frage der Erschließungsbeiträge wurde ebenfalls geprüft. Die Maßnahme sei durch die noch selbstständige Gemeinde Kälberbronn als endgültig hergestellt beschlossen worden, so dass kein Erschließungsbeitrag erhoben werden kann.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 21 Gemeinderäte	(Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Im Frühjahr 2010 ist voraussichtlich mit einem Zuschussbescheid nach dem Entflechtungsgesetz zu rechnen. Zuschüsse werden für die Herstellung von Gehwegen gewährt.

Herr Fritz vom Straßenbauamt Freudenstadt erläutert, dass der Kanal in der Zinsbachstraße zwingend auszutauschen ist. Aus diesem Grunde wurde der Straßenausbau der Zinsbachstraße durch den Landkreis vorgezogen. Dabei wurden viele andere Maßnahme „überholt“.

Der Wunsch des Ortschaftsrates sei, beidseitig bis zur Ortsdurchfahrtsgrenze Gehwege anzulegen. Danach soll nur noch auf dem Friedhof gegenüberliegenden Seite ein Gehweg angelegt werden, teilweise etwas abgesetzt bis zur Abzweigung des Jägerwegs. Im Hinblick auf die Förderfähigkeit der Neuanlage von Gehwegen müsse eine Planungsänderung vorgenommen werden, so dass der Gehweg als Geh- und Radweg ausgebildet ist.

Bereits im Vorfeld bei den Beratungen des Ortschaftsrates wurde kein zwingender Grund für die Anlegung einer Verkehrsinsel am Ortseingang von Kälberbronn gesehen. Darüber hinaus würde in das Landschaftsschutzgebiet eingegriffen werden, durch eine Verbreiterung der Straße. Einvernehmlich wurde deshalb auf die Anlegung einer Verkehrsinsel verzichtet, die rund 50.000 € Einsparungen ergeben.

Herr Rau vom Büro Kirn Ingenieure erläutert, dass der Zustand des Kanals sehr schlecht sei. Es seien Muffenversätze vorhanden, Risse und der Rohrdurchmesser reiche nicht aus. Für Kälberbronn gäbe es keinen generellen Kanalplan. Deshalb sei eine Überrechnung vorgenommen werden. Den Durchmesser müsse man um rund 10 cm erhöhen. Es sei ein Kanal im Mischsystem geplant. Man werde durch die neuen Vorgaben angehalten, Trennsysteme vorzusehen, damit das Oberflächenwasser getrennt vom Schmutzwasser abgeleitet werden kann. Dies würde einen zweiten Kanal bedeuten, der rund 2/3 des vorhandenen Kanals kostet. Es mache hier keinen Sinn ein Trennsystem anzuordnen. Insbesondere die restlichen Bereiche des Teilorts Kälberbronn werden ebenso bereits im Mischsystem entwässert.

Die Wasserleitung ist 30 Jahre alt und stünde eigentlich noch nicht zur Auswechslung heran. Eine Wasserleitung habe eine Lebensdauer von ca. 40-50 Jahre. Das Risiko allerdings dabei ist, dass man nach dem Bau sehr viele Rohrbrüche bekommen könne. Durch die Verdichtungsgeräte, die beim Kanal- und Straßenbau zum Einsatz kommen, könnte die Wasserleitung geschädigt werden. Darüber hinaus liege die Wasserleitung sehr ungünstig, teilweise unter dem geplanten Bordstein, so dass ein aufwendiger Straßenausbau entsteht. Die Kosten für den Austausch der Wasserleitung sind jetzt im Verhältnis zu einem späteren Austausch sehr gering.

Herr Rau empfiehlt auch, die Wasserleitung auszutauschen.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

In der anschließenden Diskussion verweist Herr Rath, dass die Wasserleitung in diesem Zusammenhang mit den Kanal- und Straßenbaumaßnahmen ausgewechselt werden muss. So günstig gäbe es keine Möglichkeit mehr. Er spricht sich auch dafür aus, die Hausanschlüsse, soweit es sich um PE Anschlüsse handelt, zu erhalten.

Herr Rau erläutert auf entsprechende Frage, dass die Hausanschlüsse für Kanal ausgetauscht werden müssen.

Herr Leibold fragt, ob der Zuschuss gesichert und auch bereits in der Kostenaufstellung berücksichtigt sei.

Dies wird von Herrn Fritz bejaht.

Herr Mäder bitte um Prüfung der Weiterführung des Kanals in wieweit hier noch Strecken vorhanden sind, die nicht aufdimensioniert werden müssen bzw. belassen werden müssen.

Gemeinderat Gärtner spricht sich dafür aus, die Maßnahme zukunftsfähig zu gestalten. Wenn das Oberflächenwasser abgekoppelt wird, wäre das vorteilhaft. Wenn später ein Baugebiet in Kälberbronn entstehe, dann käme mit Sicherheit die Auflage, das Abwasser zu trennen. Er sei sich darüber im klaren, dass dies zusätzliche Kosten verursache.

Herr Rau erläutert, dass mit der späteren weiteren Bebauung nicht verlangt werden könne, dass ein Trennsystem im ganzen Ort eingeführt wird. Man brauche für das Trennsystem auch einen entsprechenden Vorfluter.

Gemeinderat Kübler geht davon aus, dass bei einem neuen Baugebiet eben die Forderung der Behörden komme, ein Trennsystem vorzusehen und müssen dann einen zusätzlichen Kanal bauen.

Herr Rau erläutert, dass dies sehr aufwändig ist und es gäbe auch noch andere Lösungen. Es sei darüber hinaus auch sehr aufwändig, die privaten Abschlüsse abzuändern weil von jedem Gebäude bzw. Grundstück alles abgeleitet werde.

Gemeinderat Rath empfiehlt, dass in den Bereichen, in denen der Kanal nicht aufdimensioniert werden muss, soll mit „Inliner“ saniert werden.

Her Rau erläutert, dass die Sanierung mit „Inlinern“ nur eine einfache Methode darstellt und ein neues Rohr sei wesentlich besser. Jetzt brauche man nur aufgraben und die Decken müssen von der Gemeinde nicht gezahlt werden. Aus diesen Gründen ist ein neues Rohr fast so günstig wie eine Inlinersanierung und ist wesentlich länger haltbar.

Herr Rath beantragt, den Gehweg auf der Friedhofseite bis zur Traube statt mit Pflaster, in Asphalt auszuführen.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Gemeinderat Nübel verweist darauf, dass man bei Ausführungen mit Pflaster nicht automatisch doppelte Kosten habe. Außerdem seien spätere Öffnungen unproblematisch.

Gemeinderat Horst Dieterle verweist auf den Hinweis des Landratsamtes, wonach Einsparungsmöglichkeiten bestehen. Der zweite Gehweg koste rund 120.000 – 130.000 €. Er stellt den Antrag, auf den zweiten Gehweg zu verzichten.

Gemeinderat Ziefle verweist darauf, dass der Ortschaftsrat bereits auf den Fahrbahnteiler verzichtet habe aus Kostengründen. Er bittet um Beibehaltung, wie geplant. Der Ortschaftsrat spricht sich dafür aus, den zweiten Gehweg beizubehalten. Man habe auch im Ortschaftsrat lange diskutiert. Immer wieder sei der Wunsch nach einem zweiten Gehweg geäußert worden. Man müsse seines Achtsens auch bedenken, dass in der Ortsdurchfahrt Kälberbronn sehr schnell gefahren werde. Sämtlicher Verkehr der aus dem Murgtal komme und Freudenstadt umfahre, kommt durch Kälberbronn. Er bittet zu bedenken, dass wenn ein zweiter Gehweg nicht angelegt werde, müssten die Flächen soweit sie im Eigentum der Gemeinde sind, ebenso in irgendeiner Form befestigt, hergerichtet und gepflegt werden. Es sei nur ein geringer Mehrpreis für ein Gehweg erforderlich.

Auch Gemeinderat Mäder sieht die Kosten für einen zweiten Gehweg kritisch.

Auf entsprechende Nachfrage erläutert Herr Fritz vom Straßenbauamt, dass wenn der zweite Gehweg innerorts entfällt, spart die Gemeinde 106.000 €. Lagemäßig ändere sich erstaunlich wenig. Die Straßenbreite beträgt weitgehend 6,50 Meter.

Auf Nachfrage von Stefan Gall und Kurt Kirschenmann, erläutert Herr Fritz, dass die Anpassungskosten bei rund 12.600 € liegen und der Grunderwerb innerorts für Gehwege und außerorts für Straße noch benötigt werde. Diese aber flächenmäßig gering sind.

Auf Nachfrage von Herrn Kübler, dass rund 6.000 € für Grunderwerbe vorgesehen sind, erläutert Herr Ziefle, dass mit den Anliegern keine Probleme zu erwarten sind. Er verweist darauf, dass auch Gehwegflächen der Gemeinde vorhanden sind, mit 1-2 Meter, die man richten muss.

Gemeinderat Gärtner erläutert, dass Herr Ziefle bei allem Recht habe, was hier vorgebracht werde. Die Frage sei aber, wie man diese Ausbaumaßnahme zu anderen Ausbaumaßnahmen abgrenze.

Herr Fritz erläutert, dass bei Wegfall des zweiten Gehwegs und der Einsparung der Kosten für die Restmaßnahme kein Zuschuss mehr zu erhalten sei, wegen der in Förderrichtlinien enthaltenen Bagatellgrenzen.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Bürgermeister Bischoff fasst die Diskussion zusammen und stellt fest, dass der Gemeinderat der Meinung ist, nur den zweiten Gehwege zu bauen, wenn auch ein entsprechender Zuschuss zu erzielen ist.

Herr Fritz weist darauf hin, dass frühzeitig ausgeschrieben müsse, deswegen müsse auch die Frage der Bezuschussung früh abgeklärt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Nübel, wie sicher im Kreishaushalt die Maßnahme finanziert ist, erläutert Herr Fritz, dass sie im Ausbauprogramm enthalten ist und auch im Entwurf des Haushaltsplanes aufgeführt ist.

Der Gemeinderat schlägt vor, den Gehweg vom Haus Henoch an entfallen zu lassen.

Herr Gärtner geht der Beschlussvorschlag der Verwaltung zu weit. Man kenne die Finanzsituation der Gemeinde für 2010 derzeit noch nicht, deshalb könne nicht im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2010 die Haushaltsmittel per Beschluss jetzt gebunden werden.

Frau Sannert spricht sich ebenfalls für die Kürzung des Beschlussvorschlags aus, im Hinblick auf den Haushaltsvorgriff für 2010.

Frau Vischer fragt nach den Chancen der Förderung.

Herr Fritz erläutert, dass heute niemand garantieren könne, dass auch eine Förderzusage komme.

Gemeinderat Graf erläutert, dass eine echte Alternative heute nicht zur Verfügung steht. Man müsse abwarten, ob ein Zuschuss zu erhalten ist. Er schlägt vor, den Entschluss, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, zu fassen, vorbehaltlich einer Förderung.

Herr Fritz vom Straßenbauamt erläutert, dass ihm ein Signal des Gemeinderates wichtig ist, sonst müsste er andere Maßnahmen vorziehen.

Bürgermeister Bischoff erläutert, dass er fest davon ausgehe, dass die Maßnahme im Kreishaushalt enthalten bleibt und das auch ein Zuschuss kommt.

Auch Gemeinderat Nübel spricht sich dafür aus, den vorgelegten Beschluss vorbehaltlich Bezuschussung und Aufnahme im Kreishaushalt zu fassen.

Gemeinderat Dieterle zieht seinen Antrag zurück.

Gemeinderat Rath lässt seinen Antrag bestehen, den Gehweg bis zum Gasthaus Traube zu asphaltieren.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 15.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
21 Gemeinderäte (Normalzahl: 21 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 21:45 Uhr

Gemeinderat Ziefle beantragt, wenigstens in den bebauten Bereichen den Gehweg zu pflastern. Er verweist darauf, dass seiner Zeit bei der Anlegung der Gehwege in der Große-Tannen-Straße nach wenigen Tagen bereits wieder der Gehweg geöffnet worden sei. Für zusätzliche Leitungen bzw. bei Reparaturen sei ein gepflasterter Gehweg sinnvoller. Bei einem asphaltiertem Gehweg würde wieder ein Flickenteppich entstehen.

Gemeinderat Rath ist der Meinung, unter Berücksichtigung des Antrags Ziefle, ziehe er seinen Antrag zurück.

Darauf hin erklärt Gemeinderat Ziefle, dass er seinen Antrag dann auch zurücknehme. Der Antrag wird von Herr Rath danach wieder gestellt.

Bürgermeister Bischoff stellt den Antrag von Gemeinderat Rath, im bebauten Bereich den Gehweg zu pflastern, zur Abstimmung:
1 Fürstimme, 1 Enthaltung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag mehrheitlich abgelehnt ist.

Bürgermeister Bischoff stellt den Antrag von Gemeinderat Ziefle zur Abstimmung:
8 Fürstimmen, 11 Gegenstimmen

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag mehrheitlich abgelehnt ist. Somit verbleibt es beim Beschlussvorschlag der Verwaltung und der vorgelegten Planung, allerdings vorbehaltlich einer Förderung durch das Land und der Aufnahme der Maßnahme im Haushaltsplan des Landkreises im Jahr 2010/2011.

Abstimmung

Der Vorsitzende stellt 0 Enthaltungen und 0 Gegenstimmen fest, somit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Beschluss: (Einstimmig)

1. Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Planung zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel im Jahr 2010 bereitzustellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme im Jahr 2010 auszu-schreiben.

Auszug gefertigt am 02/12/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 02/12/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

INDEX